

**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bietet
in den nächsten Wochen umfangreiches
Programm an**

Nidda (dt) Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) Nidda u. Umgebung bietet in den kommenden Wochen wieder ein sehr umfangreiches Vortrags- und Veranstaltungsprogramm an. Erfahrungen aus einem Aufforstungsprojekt im tropischen Regenwald von Ecuador stehen ebenso auf dem Programm wie brillante Dias der Pflanzenwelt um Nidda oder eine Diaserie über Feuchtbiotope sowie Energieeinsparmöglichkeiten im Haushalt.

Den Auftakt bildet bereits am kommenden Mittwoch, den 24. Januar um 20.00 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses in Nidda die von vielen Insidern schon mit Spannung erwartete Diaschau mit dem Titel „Tief im Herzen des Dschungels von Südamerika“. Ein Erlebnisbericht des Niddaer Medizinstudenten Martin Eckhardt. Der nächste große Höhepunkt ist der Diavortrag von dem weit über die Wetterau hinaus bekannten Botaniker Walter Klein, Reichelsheim mit dem Thema „Pflanzen im Raum Nidda – einst und jetzt“, am Donnerstag, den 1. Februar um 20.00 Uhr im großen Klubraum der Bürgerhausgaststätte in Nidda. Am gleichen Veranstaltungsort und zur gleichen Zeit findet

hier auch am Mittwoch, den 7. März eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Energieeinsparungen im Haushalt“ statt. Ein Experte der HESSEN-ENERGIE wird Rede und Antwort stehen. Gleich eine ganze Diareihe wird angeboten zu dem Thema „Blaue Augen unserer Landschaft – Feuchtbiotop“. Diese Veranstaltungen finden immer in Zusammenarbeit mit der jeweiligen örtlichen Natur- und Vogelschutzgruppe statt. Und zwar am Donnerstag, den 25. Januar in Ober-Lais, Bürgerhaus, 20.00 Uhr, am Montag, den 5. Februar in Geiß-Nidda, Turnhalle, 20.00 Uhr, am Donnerstag, den 8. Februar in der Turnhalle in Dauernheim um 19.30 Uhr und am Dienstag, den 13. Februar um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Unter-Schmitten. Referent ist jeweils der stellvertretende Forstamtsleiter des Forstamtes Nidda, Wolfgang Eckhardt, der über jahrzehntelange Erfahrungen mit der Anlage von Feuchtbiotopen verfügt. Zu praktischen Arbeitseinsätzen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen für Sonntagmorgen, den 4. Februar von 10.00 – 12.00 Uhr. Pflegearbeiten an den Feldgehölzen „Am Hermes“ bei Geiß-Nidda, „Im Hessenrod“ bei Schwickartshausen, „An den Ruttartzteichen“ bei Ober-Lais und „In der Hirzbach“ bei Ulfa stehen an. Nach dem Arbeitseinsatz wird im Gruppenraum im Alten Rathaus in

Ober-Schmitten eine deftige Suppe angeboten. Als weitere praktische Arbeiten stehen Obstbaumschnitt auf dem von der Stadt Nidda angepachteten Grundstück am Stehfelder Weg in Nidda und Pflegemaßnahmen an verschiedenen Feuchtbiotopen an.

Anfang März ist verbandsintern ein Abend mit oberhessischen Gedichten, Anekdoten, Sprüchen und Sketchen geplant. Am Donnerstag, den 8. März um 20.00 Uhr findet dann die Jahreshauptversammlung im kleinen Klubraum der Bürgerhausgaststätte in Nidda statt. Als besonderes Bonbon werden nach den praktischen Arbeitseinsätzen die von den verschiedenen Obsternten stammenden Obstbrände angeboten.